SALZSTADTAKTUELL Leben in Bad Friedrichshall

Zeugnisse von Kultur und Geschichte

Serie im Internet stellt Bad Friedrichshaller Kleindenkmäler aller Art vor

Wer kennt die Pieta? Welche Geschichte erzählt das abgebrochene Kreuz und warum wurde einst die Wassersperre in Untergriesheim gebaut? Antworten auf diese Fragen enthält die Broschüre "Bad Friedrichshaller Kleindenkmale", die Stadtarchivar Simon Haag in Zusammenarbeit mit zehn ehrenamtlichen Kleindenkmalerfassern zusammengestellt hat. Sie haben in den Jahren 2014 und 2015 die kleinen, ortsfesten und von Menschenhand aus dauerhaftem Material geschaffenen Zeugnisse von Kultur und Geschichte auf Bad Friedrichshaller Gemarkung ausfindig gemacht und dokumentiert. Die Stadt Bad Friedrichs-





Kleindenkmäler wie die Wassersperre oder die Rathausplastik erzählen ganz unterschiedliche Geschichten. Nachzulesen sind sie in einer Broschüre, die im Rathaus erhältlich ist.

hall stellt die Kleindenkmale in einer Serie im Internet vor. Dazu zählen technische Denkmale wie Anker und Poller am Neckar, Hausinschriften, Wappen, Brunnen, Bunker, Heiligenfiguren, Grabmäler, Feldkreuze und anderes mehr. Durch ihre Alltäglichkeit ermöglichen die Objekte einen sichtbaren und zum Teil auch greifbaren Bezug zur lokalen Geschichte.

INFO Serie

Unter www.friedrichshall-tourismus.de/aktuelles/kleindenkmale.html ist die Serie nachzulesen. Die Broschüre kann im Rathaus für 9,50 Euro erworben werden.

Aktuelle Öffnungszeiten

Bis auf Weiteres sind Rathaus, Verwaltungsstellen und Stadtwerke Dienstag, 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, sowie Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr, geöffnet. Zusätzliche Termine unter Telefon 07136832-0 oder per E-Mail an buergerservice@friedrichshall.de. Terminvereinbarungen bei den Stadtwerken unter 07136832700 oder stadtwerke@friedrichshall.de.

Die Mediathek ist ohne Termin Dienstag, 14 bis 18 Uhr, sowie Donnerstag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, geöffnet. Mit Terminvereinbarung (07136 832170, mediathek@friedrichshall.de) zusätzlich Montag, 14 bis 17 Uhr, und Donnerstag, 16 bis 17 Uhr (Änderungen vorbehalten. Infos: www.friedrichshall.de).

Stadt verkauft 14 Bauplätze in zwei Baugebieten

Neuenstadter und Amorbacher Straße – Günstige Quadratmeterpreise für Mehrfamilienhäuser, damit sozialer Wohnungsbau entstehen kann

Die Nachfrage nach Bauplätzen ist auch in Bad Friedrichshall enorm. Eine gute Nahversorgung, Verkehrsanbindung, Infrastruktur, Freizeitangebote und nicht zuletzt der Stadtbahnanschluss machen Bad Friedrichshall interessant. In den Baugebieten Neuenstadter Straße II und Amorbacher Straße werden insgesamt 14 städtische Bauplätze verkauft.

Aufgrund der hohen Nachfrage hat der Gemeinderat strikte Vorgaben und Preise festgelegt. Die Richtlinien für die Vergabe von städti-

schen Wohnbauplätzen regeln, dass Familien beim Kauf eines städtischen Platzes mit einem Preisnachlass gefördert werden. Die Vergabekriterien wurden in einem Punkt geändert: Die Pflicht, das Haus auf dem gekauften Grundstück selbst zu bewohnen, gilt nicht mehr nur zwei, sondern zehn Jahre. Andernfalls hat die Stadt ein Wiederkaufsrecht, oder eine Vertragsstrafe von zehn Prozent des Grundstückspreises wird fällig.

Die Erschließungsarbeiten werden zeitnah begonnen, privater

Wohnbau kann ab 2022 starten. In der Neuenstadter Straße werden vier Bauplätze für eine Ein- bis Zweifamilienhaus-Bebauung zu festgelegten Quadratmeterpreisen von 380 Euro in der Innenlage und 420 Euro in der Randlage nach den aktualisierten städtischen Vergaberichtlinien vergeben.

Die drei Bauplätze für Mehrfamilienhäuser werden zu einem festgelegten Preis von 350 Euro pro Quadratmeter und damit unter dem üblichem Marktpreis ausgeschrieben und vergeben – mit der Maßgabe, dass jeweils mindestens zwei Wohneinheiten beziehungsweise mindestens 50 Prozent der Wohneinheiten auf eine Zeitdauer von mindestens 20 Jahren als barrierefreie Mietwohnungen unter Beachtung der Regelungen und Vorgaben des Landeswohnraumförderungsgesetzes vermietet werden. Somit kann sozialer Wohnungsbau umgesetzt werden.

Obere Fundel Auch im Baugebiet Amorbacher Straße in der Oberen Fundel werden sechs Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser verkauft sowie ein Bauplatz für eine Mehrfamilienhaus-Bebauung. Dieser wird zu einem festgelegten Quadratmeterpreis von 275 Euro verkauft. Auch hier ist Bedingung, dass alle Wohneinheiten auf eine Zeitdauer von mindestens 20 Jahren als barrierefreie Mietwohnungen unter Beachtung der Regelungen und Vorgaben des Landeswohnraumförderungsgesetzes vermietet werden.

Sechs weitere Grundstücke sollen meistbietend verkauft werden. Der Mehrerlös über 450 Euro pro Quadratmeter fließt dann in ein

kommunales Wohnbauförderprogramm. Dieses soll dann ausschließlich den sozialen Mietwohnungsbau in der Stadt fördern, um noch mehr bezahlbare Mietwohnungen schaffen zu können.

INFO Bewerbung

Interessenten können sich per E-Mail an bauplatz@friedrichshall.de auf eine Liste setzen lassen. Ihnen werden dann zu gegebener Zeit die Bewerbungsunterlagen automatisch zugesandt. In der E-Mail müssen Name, Adresse und Telefonnummer angegeben werden.











Do. 10.06. 14.00 Uhr Wochenmarkt Di. 15.06. 18.00 Uhr Verwaltungs- und Werksausschuss Do. 17.06. 14.00 Uhr Wochenmarkt Di. 22.06. 18.00 Uhr Sondersitzung des Gemeinderates

Juni 2021

Di. 22.06. 18.00 Uhr Bau- & Umweltausschuss (im Anschluss an die Gemeinderatssitzung) Do. 24.06. 14.00 Uhr Wochenmarkt

Di. 29.06. 18.00 Uhr Gemeinderatssitzung

Eventuelle weitere Termine auf www.friedrichshall.de

Stadt Bad Friedrichshall Rathausvorplatz, Rathausplatz 1 Jahnhalle, Badstr. 10 Stadt Bad Friedrichshall Stadt Bad Friedrichshall Rathausvorplatz, Rathausplatz 1 Stadt Bad Friedrichshall Jahnhalle, Badstr. 10 Stadt Bad Friedrichshall Jahnhalle, Badstr. 10

Stadt Bad Friedrichshall Rathausvorplatz, Rathausplatz 1 Stadt Bad Friedrichshall Jahnhalle, Badstr. 10



Wir sind Experten im Gehörtraining!

Nur mit einer optimalen Hörversorgung kann man seine Arbeit richtig gut machen. Wir verstehen unser Handwerk und finden für Sie mit Hilfe hochmoderner, sensibler Tests und der jahrelangen Erfahrung unserer Meister das passende Hörgerät. Hören Sie doch einfach mal den Unterschied - wir beraten Sie gerne!



Meister **Beuchert** Hörsysteme

Kronengasse 7 74821 Mosbach 74072 Heilbronn Tel. 07131 627110 Tel. 06261 12285

Hagenbacher Straße 2 74177 Bad Friedrichshall Tel. 07136 972441



modernste Technologie

individuelle Beratung ausgezeichneter Service